



Home - UTTC RAIFFEISEN KENNELBACH » Berichte und Bilder » [2021](#)

Heimauftakt gegen Kapfenberg

Nach dem hochverdienten Aufstieg ins obere Playoff der 1. Österreichischen Tischtennis Bundesliga und damit verbunden auch der Aufstieg unter die besten acht Teams aus Österreich finden dieses Wochenende die ersten beiden Heimspiele der Saison statt. Es sind zugleich die einzigen beiden Heimspiele im Herbsdurchgang für unsere Mannschaft.

In Runde eins war gegen Vizemeister Salzburg nichts zu holen. Lediglich Miro Sklensky konnte Florian Bichler besiegen und sorgte dadurch für den Ehrenpunkt bei der 1:4 Niederlage. Nun trifft unsere Mannschaft, bestehend aus Miro Sklensky, Istvan Toth und Youngster Maxime Dieudonné, am Freitag um 18.30 Uhr zuhause in der Turnhalle der Volksschule Kennelbach auf Kapfenberg. Die Steirer verloren ihr Auftaktspiel gegen den amtierenden Meister Wiener Neustadt ebenfalls mit 1:4.

Am Sonntag um 15.00 Uhr steht dann auch gleich das zweite Heimspiel des Wochenendes auf dem Programm. Dabei dürfen wir den amtierenden Meister aus Wiener Neustadt in Kennelbach begrüßen. Nach dem Abgang von Andy Pereira haben sich die Niederösterreicher mit der Nummer eins der letztjährigen Einzelrangliste, Frane Tomislav Kojic, verstärkt. Mit dem Tschechen Tomas Konecny und dem Youngster Felix Wetzel verfügen sie über weitere Topspieler.

5. Platz beim Eröffnungsturnier

Am vergangenen Wochenende fand in Salzburg das diesjährige Bundesliga Eröffnungsturnier statt, bei dem Bonuspunkte für den Bundesliga-Grunddurchgang vergeben und gleichzeitig um den Titel des „Österreichischen Cupsiegers“ gespielt wurde. Unsere Mannschaft mit Miro Sklensky, Istvan Toth und Maxime Dieudonné hatte in den ersten beiden Runden spielfrei und griff erst im Achtelfinale ins Geschehen ein. Da traf unsere Mannschaft dann auf die Überraschungsmannschaft Innsbruck 2, die in Runde zwei Kuchl mit 3:1 bezwang. Unser Team ließ sich davon aber nicht beeindrucken und zog mit einem klaren 3:0 Sieg ins Viertelfinale ein. Im Viertelfinale war das Losglück dann leider nicht auf unserer Seite und wir trafen auf

die Titelfavoriten aus Wels. Österreichs Nationalspieler Andreas Levenko ließ Istvan Toth keine Chance und auch Maxime war in seinem Spiel gegen Jiri Martinko chancenlos. Lediglich Miro konnte seine gute Form bestätigen und drang den Welser Nandor Ecseki an den Rand einer Niederlage, musste sich aber schlussendlich mit 10:12 im fünften Satz geschlagen geben.

Den Titel holte sich Meister Wiener Neustadt mit einem souveränen 3:0 im Finale gegen Stockerau. Im Halbfinale schalteten die Wiener Neustädter Wels mit 3:2 aus.

Mit dem fünften Platz holte sich unsere Mannschaft zwei Bonuspunkte für den Grunddurchgang und bestätigte, dass sie zurecht im oberen Playoff steht. Man kann dieses Ergebnis durchaus als Erfolg einstufen, vor allem die von Miro gezeigte Leistung gegen Wels macht Lust auf mehr.

Das nächste Spiel findet am 8. Oktober um 18.30 Uhr zuhause gegen Abstiegs konkurrent Kapfenberg statt. Am 10. Oktober um 15.00 Uhr ist dann der Meister und frischgebackene Cupsieger Wiener Neustadt zu Gast in Kennelbach.

Auftaktniederlage gegen Vizemeister Salzburg

Im ersten Saisonspiel des oberen Playoffs der 1. Österreichischen Tischtennis Bundesliga musste sich unsere Mannschaft mit Miro Sklensky, Istvan Toth und Maxime Dieudonné Vizemeister Salzburg mit 1:4 geschlagen geben. Die Chance auf ein Unentschieden wäre allerdings dagewesen, denn die Salzburger mussten auf ihre zwei staken Japaner verzichten und spielten mit dem Italiener Francisco Sanchi, sowie den beiden Österreichern Florian Bichler und Michael Trink.

Im ersten Spiel des Tages setzte sich der favorisierte Italiener klar mit 3:0 gegen Youngster Maxime Dieudonné durch. Miro Sklensky sorgte aber postwendend mit einem 3:0 Sieg gegen Florian Bichler für den Ausgleich. Das dritte und zugleich spannendste Spiel des Tages fand zwischen Michael Trink und Istvan Toth statt. Istvan haderte immer wieder mit den verwendeten Bällen, kämpfte sich aber in den fünften Satz. Sichtlich verärgert musste er sich schlussendlich mit 2:3 geschlagen geben. Im Doppel ließ dann der Italiener Sanchi seine Klasse aufblitzen und unser Duo Sklensky/Toth musste sich mit 1:3 geschlagen geben. Dann war es abermals Sanchi der mit einem klaren 3:0 Erfolg über unsere Nummer 1 Miro Sklensky für den entscheidenden vierten Punkt sorgte und somit unsere Auftaktniederlage besiegelte.

Schade für unsere Mannschaft, an diesem Tag wäre vermutlich mehr drinnen gewesen. Jetzt gilt es die Niederlage abzuhaaken, denn bereits am kommenden Wochenende steht das Bundesliga-Eröffnungsturnier auf dem Programm. Hier werden Bonuspunkte für den Bundesliga-Grunddurchgang vergeben und gleichzeitig um den Titel des „Österreichischen Cupsiegers“ gespielt.



Auftakt in die neue Saison gegen den Vizemeister

Obwohl das offizielle Eröffnungsturnier erst eine Woche später stattfindet, geht dieses Wochenende bereits die erste Runde der neuen Saison über die Bühne. Nachdem sich unsere Mannschaft mit Miro Sklensky, Istvan Toth und Maxime Dieudonné in der vergangenen Saison souverän den

Meistertitel im unteren Playoff der 1. Österreichischen Tischtennis Bundesliga holte, entschied sich der Verein gemeinsam mit der Mannschaft den Weg ins obere Playoff zu bestreiten. Trotz dem höheren Niveau der Liga gehen wir mit der Aufstiegsmannschaft in die neue Saison.

Zum Auftakt wartet gleich ein harter Brocken auf die Mannschaft. Miro Sklensky, Istvan Toth und Maxime Dieudonné sind am Sonntag den 5. September um 15 Uhr beim amtierenden Vizemeister Salzburg zu Gast. Sie mussten sich in der vergangenen Saison erst im Finale Wiener Neustadt geschlagen geben. Obwohl die Salzburger mit dem Italiener Carlo Rossi ihren besten Spieler der abgelaufenen Saison abgeben mussten, haben sie sich mit dem jungen Japaner Ryoichi Yoshiyama starken Ersatz besorgt. Koyo Kanamitsu, Francisco Sanchi und Michael Trink vervollständigen den Kader der Salzburger.

Unsere Mannschaft freut sich bereits auf den Auftakt. Obwohl man gegen die Top-Mannschaften der Liga vermutlich keine Chance haben wird, ist das Ziel dennoch der Klassenerhalt. Vielleicht kann man ja auch gegen die ein oder andere favorisierte Mannschaft überraschen. Härtester Konkurrent um den Klassenerhalt wird vermutlich die Mannschaft aus Baden sein. Die Auslosung hat ergeben, dass wir im Herbst lediglich zwei Heimspiele haben. Diese werden am 8. Oktober um 18.30 Uhr gegen Kapfenberg und am 10. Oktober um 15.00 Uhr gegen Wiener Neustadt stattfinden.



Aufstieg fixiert

Mit einem Gesamtergebnis von 7:3 gegen die TS Innsbruck fixierte der UTTC Raiffeisen Kennelbach den Aufstieg ins obere Playoff der 1. Österreichischen Tischtennis Bundesliga und gehört somit in der kommenden Saison zu den besten acht Mannschaften im ganzen Land.

Das Hinspiel fand am Freitagabend in Innsbruck statt und endete 3:3, in Sätzen 10:9 für Kennelbach. Dabei spielte vor allem der Innsbrucker Christoph Maier groß auf und konnte seine beiden Einzelspiele gegen unsere Nummer eins Miro Sklensky und unseren Youngster Maxime Dieudonné gewinnen. Das Ergebnis versprach viel Spannung für das Rückspiel am Samstagnachmittag in Kennelbach.

Zur Verwunderung aller Beteiligten reisten die Innsbrucker am Samstag nur zu zweit nach Kennelbach. Der am Vortag groß aufspielende Christoph Maier kam nicht mit in Ländle. Dadurch war das Spiel eigentlich schon vor Spielbeginn entschieden. Trotzdem musste das Spiel gespielt werden und es begann mit dem Spiel Miro Sklensky gegen Krisztian Gardos. Wie schon am Vortag ließ unsere Nummer eins dem Tiroler keine Chance und siegte mit 3:0. Anschließend kam es zum Duell der beiden Youngsters. Der Innsbrucker David Pühringer erwischte den besseren Start und konnte den ersten Satz für sich entscheiden. Danach steigerte sich Maxime Dieudonné und pushte sich mit jedem Punktgewinn weiter. Er gewann die nächsten drei Sätze und besiegelte so den 4:0 Heimsieg. Danach folgten zwei w.o. Partien.

Das erwartete spannende Rückspiel blieb also aufgrund der Nichtanreise von Christoph Maier aus und somit schaffte der UTTC Raiffeisen Kennelbach locker den Aufstieg ins obere Playoff. Innsbruck spielt in der kommenden Saison im unteren Playoff.

Unsere Mannschaft blieb die komplette Saison über ungeschlagen und hat sich den Aufstieg mehr als nur verdient.

Wir gratulieren unserer Mannschaft zum Aufstieg und freuen uns bereits auf die kommende Saison!



Aufstiegsspiele gegen Innsbruck

Nach dem souveränen Meistertitel im unteren Playoff der 1. Österreichischen Tischtennis Bundesliga spielt unsere Mannschaft mit Miro Sklensky, Istvan Toth und Maxime Dieudonné am kommenden Wochenende um den Aufstieg ins obere Playoff der 1. Österreichischen Tischtennis Bundesliga. Gegner dabei ist Innsbruck. Das Hinspiel

findet am Freitagabend, 30.4., um 18 Uhr in Innsbruck statt. Das Rückspiel dann bereits am Samstag, 1.5., um 15 Uhr in der Turnhalle der Volksschule Kennelbach.

Die Innsbrucker waren diese Saison im oberen Playoff chancenlos. Sie gingen in allen 16 Spielen als Verlierer von der Platte. Sie konnten die gesamte Saison über lediglich fünf Einzelspiele für sich entscheiden. Bester Spieler war dabei Christoph Maier mit einem Spielverhältnis von 3:14. Krisztian Gardos konnte zwei Einzel gewinnen, die restlichen eingesetzten Spieler gingen leer aus.

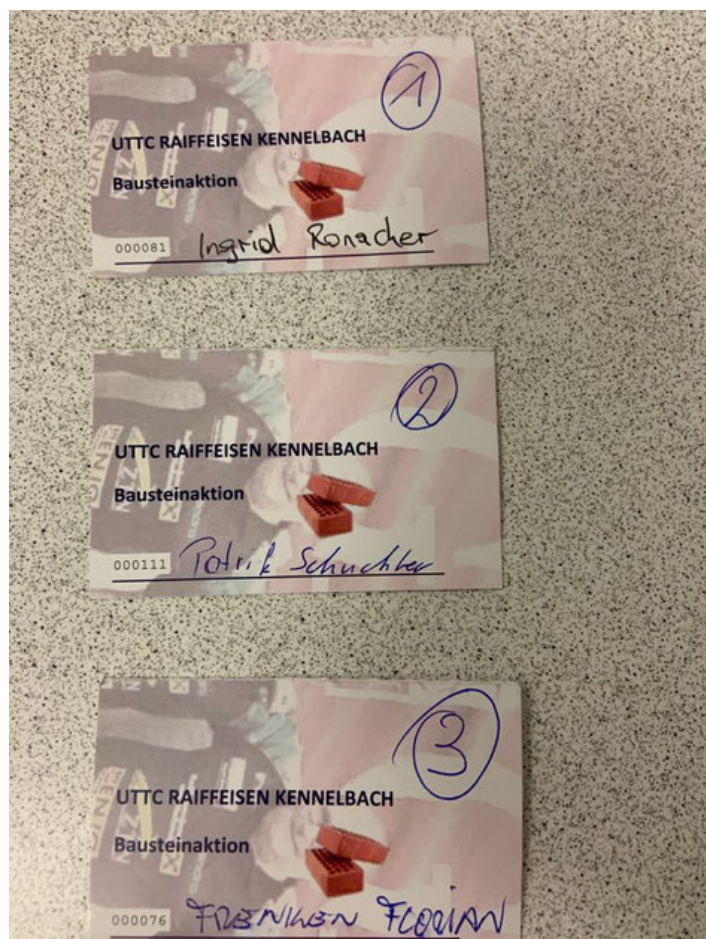
Es bleibt abzuwarten mit welcher Mannschaft die Tiroler die Playoff-Spiele gegen uns bestreiten werden. Fix ist, dass am Samstag ein Sieger feststehen wird.

Zuseher sind diesmal leider keiner erlaubt.

Alle Anwesenden müssen einen negativen Test vorweisen können und eine FFP2-Maske tragen.

Auslosung Bausteinaktion

Beim letzten Heimspiel der Saison gegen Wiener Neudorf wurde auch die zu Beginn der Saison gestartete Bausteinaktion ausgelost.



Nachdem sich die Bundesligamannschaft mit einem 4:2 Sieg aus dem Grunddurchgang verabschiedete und somit die ganze Saison ohne Niederlage blieb, durften die Spieler Maxime Dieudonné, Istvan Toth und Miro Sklensky die ersten drei Preise ziehen.

1. Preis: Wochenende in Kitzbühel geht an **Ingrid Ronacher**
2. Preis: Neue Head-Ski geht an **Patrick Schuchter**
3. Preis: Gutschein der Krone Kennelbach geht an **Florian Frenken**

Die restlichen Preise wurden ebenfalls bereits ausgelost und die Gewinner verständigt.

Wir möchten uns nochmals bei allen bedanken, die uns bei unserer Bausteinaktion unterstützt haben. Sei es mit der Spende von Preisen oder dem Kauf von Bausteinen.



Wir sind Meister!

Mit zwei eindrucksvollen 4:1 Auswärtssiegen gegen Flötzersteig kürte sich unsere Mannschaft mit Miro Sklensky, Istvan Toth und Youngster Maxime Dieudonné zum Meister des Unteren Playoffs der 1. Österreichischen Tischtennis Bundesliga. Titelkonkurrent Mauthausen patzte gegen St. Urban und so stehen wir bereits heute als Meister fest.

Dabei begann das gestrige Spiel alles andere als ideal für unsere Mannschaft.

Maxime musste sich im ersten Spiel des Tages gegen unseren ehemaligen Spieler

David Klaus mit 1:3 geschlagen geben. Anschließend kamen drei ungefährdete Siege unserer Legionäre ehe es zum Aufeinandertreffen von Miro Sklensky und David Klaus kam. Klaus zeigte, dass er in dieser Saison unter seinen Möglichkeiten spielte und forderte unsere Nummer eins der Einzelrangliste bis zum letzten Punkt im fünften Satz. Das Glück blieb aber auf unserer Seite und so gewannen wir mit 4:1.

Das heutige Spiel begann mit einem knappen 3:2 Sieg von Miro gegen Rapolt. Anschließend musste sich Maxime abermals David Klaus geschlagen geben. Istvan Toth stellte mit einem klaren 3:0 Sieg gegen Pauerl die 2:1 Führung her ehe unsere beiden Routiniers im Doppel auf 3:1 erhöhten. Beim gleichen Stand wie am Vortag ging es abermals in Spiel zwischen Miro und David. Die beiden kennen sich natürlich noch gut aus gemeinsamen Zeiten bei Kennelbach. Diesmal agierte Miro aber von Beginn an konzentrierter und ließ seinem Gegner nicht viel Chancen. Mit einem klaren 3:0 Sieg sicherte er, wie auch am Vortag, den 4:1 Sieg gegen Flötzersteig und somit den Meistertitel.

Das letzte Spiel der Saison bestreitet unsere Mannschaft am 10. April zu Hause gegen Wiener Neudorf. Bei diesem Spiel geht es für unsere Mannschaft zwar um nichts mehr, trotzdem möchte man die Saison ohne Niederlage beenden.

Trotz des Meistertitels werden wir auf den Aufstieg ins Obere Playoff verzichten und weiterhin unseren Weg mit unserem Nachwuchsspieler Maxime Dieudonné gehen. Das heißt, wir werden in der kommenden Saison mit derselben Mannschaft wieder im unteren Playoff der 1. Österreichischen Tischtennis Bundesliga antreten und hoffentlich wieder um den Titel mitspielen. Fürs obere Playoff müssten wir eine neue Nummer eins verpflichten und diesen anstelle von Maxime spielen lassen. Das entspricht derzeit nicht unserer Vereinsphilosophie, deshalb haben wir uns für den Verbleib im unteren Playoff entschieden.

Präsident Arno Schuchter freut sich mit der Mannschaft über den Meistertitel und ist stolz auf die Leistung in der gesamten Saison. Zudem ist er erfreut, dass alle drei Spieler beim UTTC Raiffeisen Kennelbach bleiben und wir in der kommenden Saison wieder mit derselben Mannschaft angreifen können.

WICHTIGE LINKS

Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaft: Termine und Ergebnisse

1. Österreichische Bundesliga: Termine und Ergebnisse



copyright by UTTC RAIFFEISEN KENNELBACH